

1. Record Nr.	UNINA9910320749603321
Autore	Wa Baile Mohamed
Titolo	Racial Profiling : Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand / Mohamed Wa Baile, Serena O. Dankwa, Tarek Naguib, Patricia Purtschert, Sarah Schilliger
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8376-4145-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336)
Collana	Postcolonial Studies ; 31
Disciplina	305.8
Soggetti	Racial Profiling; Rassismus; Antirassismus; Feminismus; Intersektionalitat; Postkolonialismus; Gewalt; Kriminologie; Kriminalisierung; Polizei; Postcolonial Studies; Gender Studies; Kulturwissenschaft; Racism; Antiracism; Feminism; Intersectionality; Postcolonialism; Violence; Criminology; Criminalization; Police; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Racial Profiling und antirassistischer Widerstand 9 Dein Gesetz 39 Von der »Zigeuerkartei« zu den »Schweizermachern« bis Racial Profiling 43 Hautverdachtig 67 Racial Profiling und die Tabuisierung von »Rasse« 87 Neuanfange 107 Handwerksgeschichten 109 Die Kontrolle der »Anderen« 139 Profiling und Rassismus im Kontext Sexarbeit 155 Zugfahren 173 Spatial Racial Profiling 177 »Zigeunerpolitik« reloaded 195 Race matters 211 Helvetzid 229 Ethnographischer Bericht zum Prozess gegen M. 239 Mit Recht gegen Rassismus im Recht 257 Autonome Schule Zurich 275 Ich vermisse die Rassisten der Vergangenheit 289 Herzwerk 293 so ein gefuhl 307 Alltagsrassismus, staatliche Gewalt und koloniale Tradition 311 Über die Autor*innen 329
Sommario/riassunto	Rassistische Polizeikontrollen gehören zum Alltag in Europa. Sie machen auf drastische Weise sichtbar, wer nicht als Mit-Bürger*in gilt. Während ein Großteil der Dominanzgesellschaft diese rassistische Praxis als normal empfindet, sind immer mehr betroffene Menschen nicht mehr bereit, sie widerstandslos zu akzeptieren. Der Band versammelt wissenschaftliche, künstlerische und aktivistische Beiträge

zu den gesellschaftlichen Hintergründen und Wirkungsweisen von Racial Profiling und den Möglichkeiten eines intersektionalen antirassistischen Widerstands. Dabei liegt der Fokus auf der Schweiz, ergänzt durch Perspektiven von Autor*innen, die mit dem deutschen Kontext vertraut sind.

»Ein gelungenes und umfassendes Buch über rassismuskritische Prozesse und Racial Profiling.« Halua Pinto de Magalhaes, Widerspruch, 73 (2019) »Der Sammelband vereint 21 wissenschaftliche, künstlerische sowie experimentelle Texte und beinhaltet Fotos und Skizzen zu Aktionen und Gerichtsverfahren. Durch diese ungewöhnliche Publikationsform gelingt es, der Leser*innenschaft die Thematik in einer Tiefe und Unmittelbarkeit zugänglich zu machen.« Nora Trenkel, genderstudies, 35 (2019) O-Ton: »Niemand kann sich Rassismus entziehen.« - Serena Dankwa und Tarek Naguib im Interview beim Aargauer Kulturmagazin (S. 24-28) im Juli 2019. »Eindeutig ist, das Buch liefert Anstöße - keine Anleitungen - und trifft damit ins Ziel.« Aargauer Kulturmagazin, 7/8 (2019) O-Ton: »Innerhalb der Polizei wird das Problem kleingeredet« - Serena Dankwa und Sarah Schilliger im Interview bei Journal B am 29.05.2019.
